



Dezember 2023 / Statistische Berichte

Bayerischer Handel in Zahlen und Grafiken

Ergebnisse der Jahrerhebung für die Branchen
Einzelhandel, Großhandel sowie Kfz.-Handel bis 2020

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik¹

Zur Bewertung der wirtschaftlichen Lage und Entwicklung des bayerischen Handels erfolgte eine grafische Aufarbeitung der Kennzahlen der Jahrerhebung des Landesamts für Statistik.

Für Bayern werden die übergeordneten Sektoren Einzelhandel, Großhandel sowie Kfz.-Handel bis 2020 (Stand 31.12.2020) betrachtet und anhand der Bereiche „Unternehmens-einheiten & Beschäftigte“, „Umsatzentwicklung“, „Bruttoinvestitionen“ sowie „Bruttowertschöpfung“ analysiert.

¹ LfStat (2023): G1300C: Unternehmensstruktur im Binnenhandel, Ergebnisse der Jahrerhebung; [Binnen- und Außenhandel \(bayern.de\)](#)

Unternehmenseinheiten & Beschäftigte

Kennzahlen:

Entwicklung der rechtlichen Einheiten² nach Branchen:

	2018	2019	2020
Kfz.-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz.	20 189	20 303	19 591
Großhandel	25 982	25 993	24 843
Einzelhandel	55 046	54 027	50 233



7 Prozent

der bayerischen Einzelhändler haben im ersten Pandemiejahr ihr Unternehmen aufgegeben.

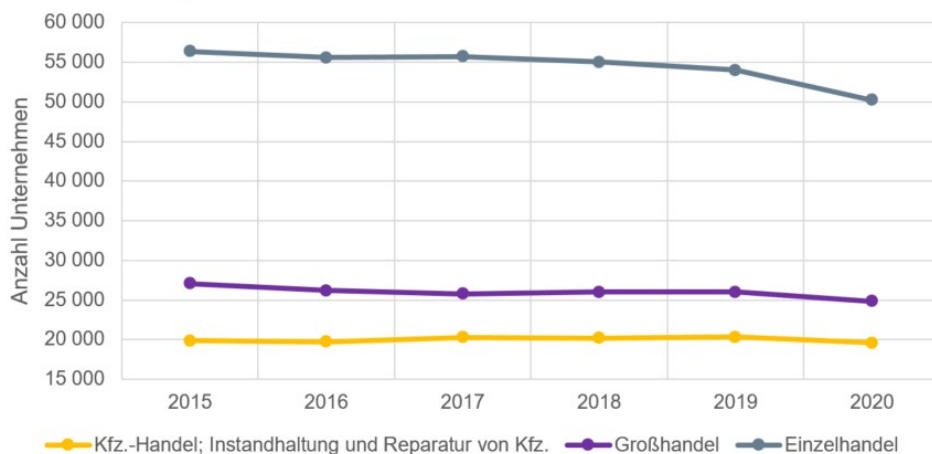
Die Zahl der Beschäftigten im bayerischen Einzelhandel sank in diesem Zeitraum um **5,8 Prozent**.

Entwicklung der Beschäftigtenzahlen³ nach Branchen:

	2018	2019	2020
Kfz.-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz.	168 856	172 638	164 932
Großhandel	356 585	358 548	355 403
Einzelhandel	632 217	639 287	602 368

Grafische Darstellung:

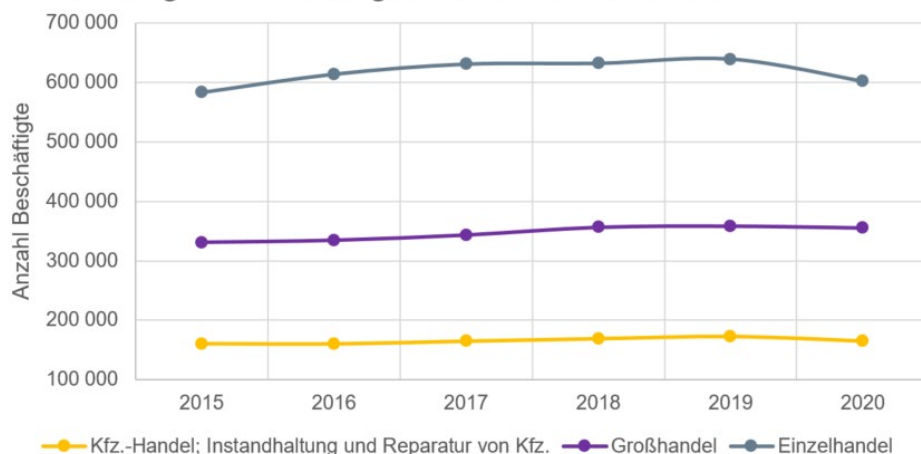
Entwicklung der rechtlichen Einheiten nach Branchen



² Stand jeweils zum 31. Dezember










³ Stand jeweils zum 30. September

Entwicklung der Beschäftigtenzahlen nach Branchen



Entwicklung im Trend

(Prozentuale Veränderung nach Branchen im vgl. zum Vorjahr)

	2020 Unternehmen	2020 Beschäftigte
Kfz.-Handel 	- 3,5 % 	- 4,5 % 
Großhandel 	- 4,4 % 	- 0,9 % 
Einzelhandel 	- 7,0 % 	- 5,8 % 

Kernbotschaften:

- Die Anzahl an Handelsunternehmen am bayerischen Markt bewegte sich vor Ausbruch der Corona-Pandemie im Jahr 2020 auf einem relativ gleichbleibenden Niveau. Nur im Einzelhandel war im Jahr 2019 ein marginaler Abwärtstrend an Unternehmenseinheiten zu verzeichnen.
- Bayerische Einzelhandelsunternehmen wurden im Bereich Unternehmenseinheiten und Beschäftigte im Vergleich zum Groß- und Kfz.-Handel besonders schwer von den Auswirkungen der Corona-Pandemie getroffen. Knapp 3.800 bayerische Einzelhandelsunternehmen (7 %) wurden 2020 geschlossen. Die Zahl der im Einzelhandel Beschäftigten sank um 5,8 % bzw. um ca. 36.900 Personen.

Umsatzentwicklung

Kennzahlen:

Entwicklung der Umsatzzahlen nach Branchen:

(Angabe in Mio. Euro)

	2018	2019	2020
Kfz.-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz.	47 308	50 748	47 091
Großhandel	228 608	241 136	248 008
Einzelhandel	113 588	119 159	129 548



Die **Einzel-** und **Großhandelsbranche** konnte im ersten Pandemiejahr jeweils einen **Umsatzzuwachs** verzeichnen. Die Umsätze der **Kfz.-Branche** sanken dagegen durchschnittlich um **7,2 Prozent**.

Die Umsätze aus **E-Commerce** lagen in allen Branchen bei **unter 30 %**.

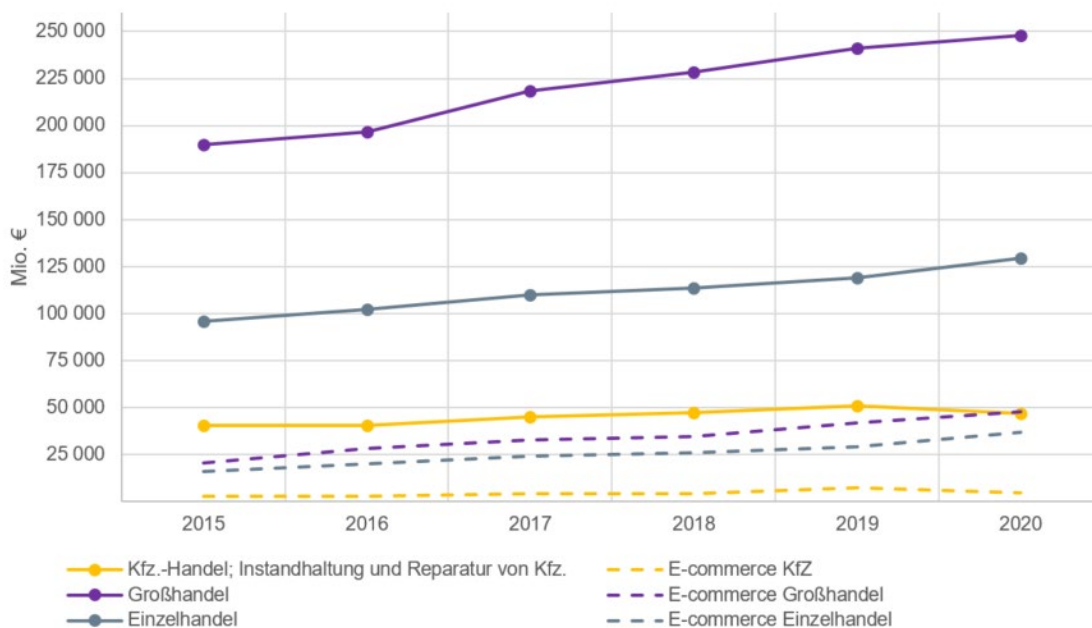
Davon Umsatz aus E-Commerce:

(Angabe in Mio. Euro bzw. prozentualer Anteil vom Gesamtumsatz in Klammern)

	2018	2019	2020
Kfz.-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz.	4 400 (9,3%)	7 257 (14,3 %)	4 521 (9,6 %)
Großhandel	34 748 (15,2 %)	41 958 (17,4 %)	47 618 (19,2 %)
Einzelhandel	26 125 (23,0 %)	29 075 (24,4 %)	36 921 (28,5 %)










Grafische Darstellung:

Umsatzentwicklung nach Branchen incl. E-Commerce



Entwicklung im Trend:

(Prozentuale Veränderung nach Branchen im vgl. zum Vorjahr)

	2020 Umsatz gesamt	2020 davon E-Commerce
Kfz.-Handel 	- 7,2 % 	- 37,7 % 
Großhandel 	+ 2,8 % 	+ 13,5 % 
Einzelhandel 	+ 8,7 % 	+ 27,0 % 

Kernbotschaften:

- Bis 2019 ist der Umsatz in allen drei Branchen gewachsen.
- Trotz abnehmender Unternehmenszahlen konnten im Einzel- sowie Großhandel im Jahr 2020 Umsatzsteigerungen von durchschnittlich 8,7 % bzw. 2,8 % (verglichen zum Vorjahr) erzielt werden. Der Kfz.-Handel erleidet mit Beginn der Corona-Pandemie dagegen Umsatzeinbußen von 7,2 %.
- Der Umsatz aus Online-Handel entwickelt sich parallel zur Gesamtumsatzentwicklung. Mit Beginn der Corona-Pandemie in 2020 wuchsen die Umsätze aus E-Commerce teils deutlich an. Der baye- rische Einzelhandel konnte seinen E-Commerce Umsatz verglichen zum Vorjahr um 27 % steigern und erzielte Online-Einnahmen von fast 37 Mrd. Euro. Der Großhandel erreichte im gleichen Zeit- raum einen Umsatzzuwachs aus E-Commerce von 13,5 %, während der Kfz.-Handel mit 37,7 % stark an Online-Umsatz verlor.

Bruttoinvestitionen

Kennzahlen:

Bruttoinvestitionen in 2020:



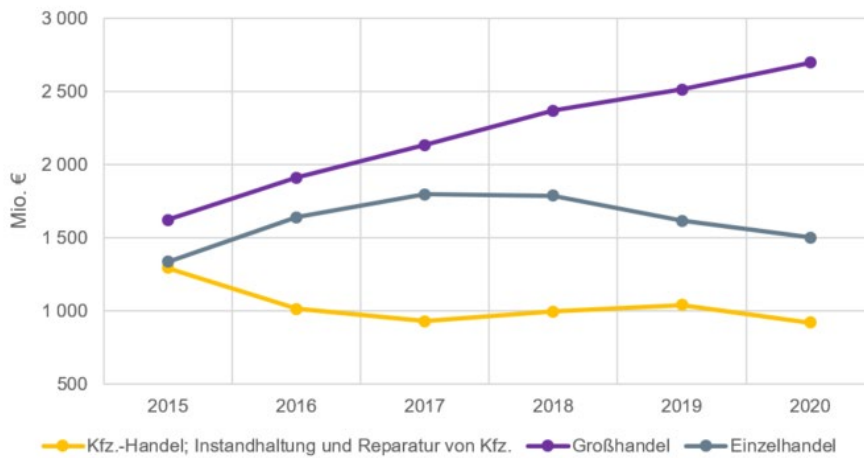
Entwicklung der Bruttoinvestitionen nach Branchen:

(Angabe in Mio. Euro)

	2018	2019	2020
Kfz.-Handel; Instand- haltung und Repara- tur von Kfz.	997	1 041	920
Großhandel	2 369	2 514	2 698
Einzelhandel	1 788	1 617	1 503







Grafische Darstellung:

Entwicklung Bruttoinvestitionen nach Branchen



Entwicklung im Trend:

(Prozentuale Veränderung nach Branchen im vgl. zum Vorjahr)

	2020 Bruttoinvestition
Kfz.-Handel 	- 11,6 % 
Großhandel 	+ 7,3 % 
Einzelhandel 	- 7,0 % 

Kernbotschaft:

- Mit 2 698 Mio. Euro investierte der Großhandel in 2020 knapp dreimal so viel wie der Kfz.-Handel. Die Bruttoinvestitionen von Einzel- und Kfz.-Handel sind im ersten Pandemiejahr deutlich eingebrochen, während sie im Großhandel weiter gewachsen sind.

Bruttowertschöpfung

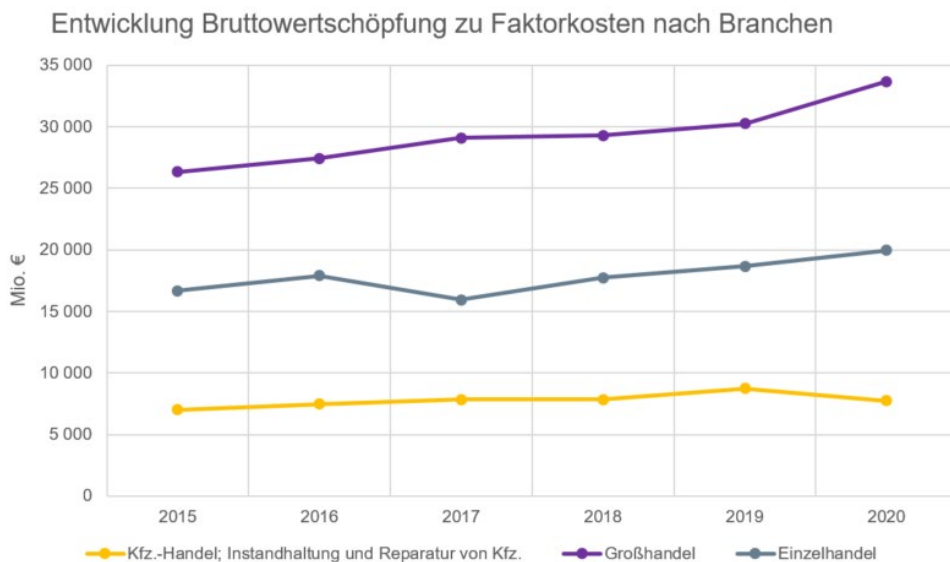
Kennzahlen:

Entwicklung der Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten nach Branchen:

(Angabe in Mio. Euro)

	2018	2019	2020
Kfz.-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz.	7 823	8 732	7 756
Großhandel	29 273	30 239	33 677
Einzelhandel	17 722	18 648	19 941

Grafische Darstellung:



Entwicklung im Trend:

(Prozentuale Veränderung nach Branchen im vgl. zum Vorjahr)

	2020 Bruttowertschöpfung
Kfz.-Handel	- 11,2 %
Großhandel	+ 11,4 %
Einzelhandel	+ 6,9 %

Kernbotschaften:

- Die Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten stieg von 2019 auf 2020 im Einzelhandel um 6,9 % und im Großhandel sogar um 11,4 %. Im Durchschnitt erzielte der Großhandel 1,7-mal mehr Wertschöpfung als der Einzelhandel und sogar 4,3-mal mehr als der Kfz.-Handel.
- Mit Beginn der Corona-Pandemie sank die Bruttowertschöpfung im Kfz.-Handel um 11,2 %.

Gesamtbetrachtung der wirtschaftlichen Entwicklung im Handel:

Trotz der wirtschaftlichen Herausforderungen mit Beginn der Corona-Pandemie in 2020, hat der **bayerische Großhandel** weitestgehend eine positive Entwicklung verzeichnen können. Obwohl die Anzahl an Unternehmen sowie an Beschäftigten in 2020 gesunken sind (4,4 % bzw. 0,9 % verglichen zum Vorjahr), konnte der Großhandel in den Bereichen Umsatz, Bruttoinvestitionen sowie Bruttowertschöpfung jeweils teils deutliche Zuwächse verzeichnen.

Der **bayerische Einzelhandel** weist mit knapp 3.800 Schließungen (7 %) sowie ca. 36.900 freigesetzten Beschäftigten (5,8 %) vergleichsweise den höchsten Rückgang an Unternehmenseinheiten und Beschäftigten in 2020 auf. Insgesamt konnten dennoch ein Umsatzzuwachs, insbesondere aus E-Commerce, sowie eine gestiegene Bruttowertschöpfung erzielt werden.

Umsatz (-7,2 %), Bruttoinvestitionen (-11,6 %) sowie Bruttowertschöpfung (-11,2 %) im **Kfz.-Handel** gingen deutlich zurück.